



14.12.2017 – 12:59 Uhr

ikr: Jahrestreffen der Sicherheitsverantwortlichen von Land und Gemeinden

Vaduz (ots/ikr) -

Auf Einladung von Innenministerin Dominique Gantenbein trafen sich die Sicherheitsverantwortlichen von Land und Gemeinden zum jährlichen Gedankenaustausch. Aktuelle Ereignisse, aber auch langfristige Entwicklungen erfordern eine ständige Auseinandersetzung mit Sicherheitsfragen.

Der Sicherheitsverbund als Träger des Bevölkerungsschutzes nimmt sich täglich dieser umfassenden Auseinandersetzung an. Daher verwundert es auch nicht, dass das Rückgrat des liechtensteinischen Sicherheitsverbundes aus über 1000 ehrenamtlich tätigen Rettungs- und Hilfskräften gebildet wird.

Regierungsrätin Dominique Gantenbein hob hervor, dass in erster Linie die sich im Sicherheitsverbund engagierenden Menschen für die Qualität des Bevölkerungsschutzes verantwortlich sind, welcher jeder Liechtensteinerin und jedem Liechtensteiner zu Gute kommt. Im Mittelpunkt des Jahrestreffens standen somit die einzelnen Retterinnen und Retter. Im Schwerpunktreferat wurden zentrale Aspekte des Versicherungsschutzes der Rettungs- und Hilfskräfte beleuchtet. Hierbei ging es neben Erläuterungen zu Sach- und Haftpflichtschäden vor allem um die Frage, wie die einzelne Rettungs- und Hilfskraft versichert ist, wenn sie während der Ausbildung, einer Übung oder eines Einsatzes einen Personenschaden erleidet.

Zum Abschluss der Veranstaltung wurden alle Rettungs- und Hilfskräfte der verschiedenen im Sicherheitsverbund zusammengefassten Institutionen und Organisationen für ihren Einsatz und die in ihrem Bereich erbrachten Leistungen im vergangenen Jahr durch Innenministerin Dominique Gantenbein verdankt.

Kontakt:

Ministerium für Inneres, Bildung und Umwelt
Martin Vogt
T +423 236 64 41

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100000148/100810434> abgerufen werden.